

die vielen halbnaekten und halb wildaussehenden Gestalten, ihre Beschäftigung mit dem melancholischen Seppengedanken...

Am Nachmittag besuchte ich mit einem seit langen Jahren hier ansässigen deutschen Landmann aus Weiskalen, einem ehemaligen preussischen Landwehrhoffizier, Herrn Dagen...

Richard Türschmann in Halle.

Recitation von Shakespeares Coriolan.

Es ist der alte, immer wiederkehrende Kampf zwischen den beiden großen politischen Parteien, der aristokratischen und der demokratischen, welcher sich in Shakespeares Coriolan abbildet.

Auf der einen Seite stehen die bevorrechteten Patriarchen mit den Senatoren und Konsuln, auf der anderen das niedere Volk, das eben Anteil an der Herrschaft erlangt hat...

ihn zum Verrathe am Vaterlande. Wohl lehrt er für die Stadt noch zeitig genug um, als die Liebe zur Mutter den Daß gegen die Bürger überwindet...

Diesem herrlichen Charakter, dessen Tugenden seine Fehler bei weitem überstrahlen, hat uns Türschmann gelesen in der ganzen Eigenart seines Lebens ausdauend vorgeführt.

Die Volumnia war ganz die Heldenmutter, die den Göttern dankt, als sie hört, ihr Sohn sei verwundet, die ihn rüht, weil der finstere Tod in seinem nervigen Arme liegt...

An wirtungsvollem Contrast zur Volumnia stand die weiche Virgilia, des Helden lieblich Schwermüth.

Ausgezeichnet war der alte Menenius. Für diesen guten, rüchlichen Herrn mit der friedlichen Treue und dem besorglichen Humor...

In der Charakteristik der beiden Volkstribunen hat der reproduzierende Künstler den schaffenden Dichter vortrefflich ergänzt. Diese beiden Figuren mußte er gesehen haben...

Aber vielleicht wendet Jemand ein, er habe von der Unterredung der Bürger zu Anfang namentlich wenig verstanden. Ich glaube es, aber ich möchte mich sehr irren...

Vergleicht man die ganze Haltung Türschmanns im Coriolan mit der im Macbeth, so muß man sagen, daß er ganz verschiedene Zeiten, Völker und Weltanschauungen greifbar repräsentiert hat.

Wahrlich zweien solchen Leistungen gegenüber sieht man sich zu dem Gefändnisse genöthigt, daß Türschmann eine

unangenehme Assimilationskraft, eine alles bewältigende Elasticität des Geistes besitzt, daß er jedes Volk, jede Zeit versteht und jeden Charakter gerade so reden und sich gebarden läßt...

Der Coriolan ist Türschmanns geliebteste Leistung genannt worden. Und steht darüber noch kein Urtheil zu, da wir erst einen kleinen Theil seines großen Repertoires kennen...

Aus Halle und Umgegend.

An der letzten Sitzung der Bödenermeister-Versammlung wurde beschossen, daß jeder der Innung beitretende Meister verpflichtet sei, seine Lehrlinge wöchentlich zwei mal, Dienstags und Freitags von 5-7 Uhr in die Schule zu schicken...

Der unverschämte Friederike Denebergen hier, welche bei der verw. Frau Geheimen Rathen Weikel v. Hemsbach vom 1. April 1832 ab bis zu deren im December 1874 erfolgten Tode ununterbrochen im Dienste war...

Aus Provinz und Umgegend.

Weißenfels, 8. Januar. Gestern Nachmittag um 4 Uhr wurde durch einen Gewittersturm und zwei Transporteure ein junger Mensch auf hiesiger Polizeistation eingeliefert, wodurch ein Aufruhr von 3- bis 400 Menschen im Brauhaushaus entstand.

Civilstands-Register der Stadt Halle.

Melbung vom 9. Januar. Geboren: Eine mehrel. T., Mühlbergweg 4 b. — Dem Handarbeiter W. Grabum Zwillingsschmied, Oberglauha 8. — Dem Polizeisergeant E. Verzog eine T., Harz 38. — Dem Schuhmachermeister A. Paas eine T., Kammerstraße 16.

Witterungsbericht vom 7. Januar. Barometer überall gefallen. Süden seit Nacht etwas gestiegen, allgemeine südliche Aufrüstung, hellenweise stark. Wetter ungemöndlich warm, meist trübe; Nordwestland regnerisch.

Handwerker-Bildungs-Verein.

Mittwoch den 10. Januar Vorstandssitzung.

Hochgeehrte Frau Ringelhardt! Mit derselben Dankbarkeit berichte ich Ihnen, daß ich durch Ihr Glückliches Pflaster meine beiden Füße, an denen ich Knochenhautentzündung gehabt und die mir verschiedene Male amputirt werden sollten...

Das Bürgermeister-Amt (L. S.) A. Schmitt. *) Echt mit dem Stempel (M. RINGELHARDT) und der Schutzmarke...

Anst. Schlafstelle H. Steinstraße 2, III. Anst. Schlafstelle offen H. Sandberg 19. Warme Schlafst. mit Kost Magdeburger 21, II.

Ein Schüler sucht Pension. Adressen unter 100 in der Exped. d. Bl. abzugeben. Ein großer Jagd-Hund zugelassen und gegen Inf.-Geb. und Futterkosten abzuhöhlen...

Magdebur.-Halberst. Eisenbahn. 30 Mark Belohnung. Ende November sind mehrere Säulen der Säugs des Spahsichen Grundstücks am Steinthorbahnhofe stehenden Wegebarrriere gestohlen...

Anst. Schlafstelle H. Brauhaus. 6. part. Anst. Schlafstelle gr. Ulrichstr. 47, III. Kente ohne Kinder suchen ein Logis von Stube, Kammer, Küche, Oferten unter W.

Ein Friseurdoc. der Untw. sucht s. 1. April eine Wohnung, Stube u. Kammer unmobiliert, mit Bedienung. Oferten abzug. in der Lippert'schen Buchh., Steinstr. 66. 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör von 2 anständigen ruhigen Leuten zu miethen gesucht.

Ein Friseurdoc. der Untw. sucht s. 1. April eine Wohnung, Stube u. Kammer unmobiliert, mit Bedienung. Oferten abzug. in der Lippert'schen Buchh., Steinstr. 66. 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör von 2 anständigen ruhigen Leuten zu miethen gesucht.

auf den Schachteln versehen, zu beziehen à 25 u. 50 A (mit Gebrauchsanweisung) aus der Wöwen-Apothete u. Apothete „zum deutschen Kaiser“ in Halle a. S. sowie aus den Apotheken in Merseburg, Schanditz, Martensstädt, Bärenberg, Weiskalen, Betsin, Zeitz (Meyner-Apothete) u. Braubau von W. Ringelhardt in Gohlis bei Leipzig, Eisenbahnstraße 18.

Sofort gesucht eine leere groß. Parterrestube, nach vorn separ. Eingang, von einem einzelnen Herrn. Ofst. unter 5. 91 an Haastenstein & Bogler, Leipzigerstraße 102, erdten. (S. 5, 91)

Warnung. Ich wiederhole nochmals, meiner Frau Emilie Berger auf meinen Namen Klaus zu borgen, weil ich für sie keine Zahlung leisten will. Andreas Berger.



Die zum Bau der neuen Volksschule erforderlichen Schieferbederarbeiten, veranschlagt zu 794 M., die Anlieferung von 11500 Stück Dachziegel Prima Port-Madoc, sowie die Klempnerarbeiten, veranschlagt zu 1270 M. sollen im Wege öffentlicher Submission vergeben werden.
Bedingungen, Anschlag und Zeichnungen liegen im Stadtbauamt zur Einsicht aus; wofür auch bezügliche Offerten bis zum Eröffnungsstermine **Mittwoch den 17. d. Mts. Vormittags 10 Uhr** abgegeben sind. — Später eingehende Offerten finden keine Berücksichtigung.
Das Stadtbauamt.

Die Norddeutsche Lebens-Versicherungs-Bank
auf Gegenseitigkeit in Berlin.

Gegründet 1868
Garantiecapital Mk. 600,000.
schließt unter den vortheilhaftesten Bedingungen
Lebens-, Renten- und Aussteuer-Versicherungen
ab.
Stundung von Prämien bis zur vollen Höhe des Guthabens des Versicherten.
Schnelle und coulantc Auszahlungen.
Versicherungsbestand Ende December 1875 9090 Personen Mark 12,532,000.
Seit Bestehen der Bank ausbezahlte Sterbefälle Mark 418,215.
Zur Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen empfiehlt sich
Die General-Agentur
W. Kauffeldt,
Halle a/S., Leipzigerstrasse 44.
P. S.
Agenten werden unter günstigsten Bedingungen und unter Discretion engagirt.
Abschlüsse von Versicherungsanträgen bestens honorirt. D. O. (H. 5,100.)

Kaiser Wilhelms-Halle.

Dienstag den 16. Januar
von Abends 6 Uhr ab
Grosses Maskenfest
in allen prächtig decorirten Sälen und Räumen.
Nur maskirte Damen und Herren haben Zutritt.
Die vier besten Damenmasken, welche sich durch Eleganz oder Originalität besonders auszeichnen, erhalten vom Preisrichter-Mut wunderbar schöne Preise. Die verschiedenartigsten Aufführungen werden stattfinden und sind hierzu hervorragende Künstler engagirt, unter andern der englisch-indische Gantler Balletmeister Dehli Kahl mit seinen 25 Ballettessen.
10 Frauen aus dem Harem Bambu-Bajhas.
Der große indische Kriegeranzug, ausgeführt von 12 Indianern (echte), unter Anführung ihres tapfern Hühnchens Haste-niehg'-sehn. Zum Schluss des Tanzes werden einige weiße Gefangene kalpirt.
Ununterbrochenes Concert von 5 Musikchören.
Um 11 Uhr Demaskirung nach Belieben.
In den Parterre-Zimmern neben dem Tanzsaal befindet sich eine Maskengarderobe und sind daselbst die verschiedenartigsten Anzüge und Gesichtsmasken zu haben.
Billets sind vorher bei Herrn Aderhold, große Ulrichstraße, bei Herrn Goldarbeiter Lenhardt, gr. Steinstr. und Herrn Kaufmann Krammisch, Leipzigerstr. zu entnehmen.
Für Damen 1 Mart, für Herren 2 Mart.
A. Lichtenheldt.

Kaiser-Wilhelms-Halle,
Tunnel, Eingang Brauhausegasse.
Täglich Theater-varieté,
unter Direction von **J. B. Wiesner.**
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pfg.
Müller's Belle vue.
Donnerstag den 11. Januar 1877.
Grosser Volks-Masken-Ball
in sämmtlich feistlich decorirten Sälen u. Räumen.
Ununterbrochenes Concert von 4 Musikchören.
Eröffnung der Festräume 6 Uhr.
Um 10 Uhr große Blumen-Polonnais, nachdem erhalten drei der schönsten Damenmasken einen Ehrenpreis.
Romische und künstlerische Unterhaltung durch berühmte Künstler der Neuzeit.
Masken-Billets für Herren à 1 M. 50 s, für Damen 1 M., für Zuschauer in den unteren Logen 75 s, auf der Gallerie 50 s, sind zu haben in den Cigarrenhandlungen der Herren **C. F. Kitzing, Schmeerstraße 43, J. Neumann, Königsstraße 5a, J. Neumann,** gr. Ulrichstraße 3.
An der Kaffe Maskenbillets für Herren à 2 M., für Damen 1 M. 50 s
Alles Nähere die Plakate.
Herm. Schade.

Stücken, Lumpen, Glasbroden und alte Metalle lauft zu hohen Preisen
für die Redaction verantwortlich C. Sobardt. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses.
(Siehe eine Beilage.)

Empfehlungs-Anzeige.
Mit dem heutigen Tage habe ich mich als Buchbinder hier selbst **große Ulrichstraße Nr. 51** niedergelassen und empfehle mich einem hiesigen und auswärtigen Publikum:
Zur Anfertigung von Büchern in beliebigen Einbänden, Geschäftsblättern, Kartonagen, Einbänden von Büchern, sowie sonstigen ins Fach einschlagenden Arbeiten. Schünst auf solide Arbeit und billige Preise sehe ich geehrten Aufträgen entgegen.
H. Plötz, Buchbinder.

Feuer-Versicherungs-Verein in Altona
de 1830.
Nachdem die Vertretung dieser Anstalt von den Herren **Merzenth & Co.** hier auf mich übergegangen ist, zeige ich Solches hiermit ergebenst an und empfehle gleichzeitig den Verein zur Versicherungs-Nahme von Mobilien und Immobilien gegen Feuers-gefahr unter günstigen Bedingungen.
Sontige Auskunft ertheilt bereitwilligst:
Der General Agent
Albert Dittmar in Halle, Geiststraße 31,
sowie
Der Haupt-Agent
Auctionator **L. Schwemnick,** Dachritzgasse 8.
Der Agent **K. Trog,** Landwehrstraße 6.
General-Versammlung
des Halleischen Turn-Vereins und der freiwilligen Turnerfeuerwehr
Sonnabend den 13. Januar 1877 Abends 8 Uhr
in **Freyberg's Garten.**

Tages-Ordnung: 1) Rechnungslegung. 2) Gau-Angelegenheiten. 3) Statistif. 4) Geschäftliches.
Der Vorstand.
Eine geprieffte Lehrerin wünscht jüngeren Kindern in allen Fächern Unterricht zu erteilen. Näheres zu erfragen
H. Brauhausegasse 26.
Tanzunterricht.
In der zweiten Hälfte d. Mts. beginnen die ersten Sectionen des H. Curjus im Hotel zum „Kronprinzen“ zur größerer wie für Privat-zwecke. Gest. Anmeldungen bitte ich recht bald in meiner Wohnung **Königsstraße 10** niederzulegen zu wollen.
W. Hesse.
9000 Mart sofort sicher auszul. Ankaufst bei **Ammer,** Leipzigerstr. 18, II.
12,000 Zhr. anzuleihen. Abz. unter H. 9 in der Exped. d. Bl.
1500 Zhr. auf 1. Hypothek zu cediren gesucht. Abz. unter D. 10 in der Exped. d. Bl.
4500 Zhr. auf 1. Hypothek zu leihen gef. Abz. unter N. 9 in der Exped. d. Bl.

Prima Magdeb. Sauerkohl,
à 10 s,
bei Entnahme von 5 dt. billiger, empfiehlt
Gustav Henning,
Domplat.
Prima Amerik. Petroleum,
à Vier 44 s, empfiehlt
Gustav Henning,
Domplat.
200 Stück gut erhaltene Zugformen einer austraganten Facon sind zu verkaufen
Andau & Winterfeld.
Eine auf Obergehenden geistige Mütterin nimmt noch an. Zu erst. in der Exped.
Ein gebildetes Mädchen, sehr gut empfindend, sucht Stellung als Wirthschafterin oder Stellverrettrix der Hausfrau. Auswärtig ertheilt Präsidentin Rathgen in Weimar.
Zwei Mädchen werden gesucht und nach-gewiesen **D. P. Fleisinger,** H. Schlamm 3.
Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wünscht zum 1. Februar oder 15. März Et. Zu erfragen **Leipzigerstraße 103, II.**
Perfekte Köchin und tüchtige Verzäufnerin suchen sofort Stellen. Näheres **Hannische Straße 14, Papierhandlung.**
Ein Stubenmädchen bei 40 2/3 Gehalt und andere gut empfohlene Mädchen erh. bei hoh. Lohn gute Stellen; ein anst. Mädchen von außerhalb sucht als Stütze der Hausfrau Stellung durch (H. 5,101).
Frau Scholle, gr. Märkerstr. 17.
Nein! Mädchen f. Küche u. Hausarb. mit g. Mitt. f. sogl. u. sp. Stellen d. **Frau Hermann, Trödel-19 a. Markt.**
Ein junges Mädchen, welches die feine Küche erlernt hat, sucht zur Stütze der Hausfrau sofort Stelle. Tüchtige Köchinnen u. Hausmädchen suchen Stellen.
Fr. Undermann, gr. Ulrichstr. 47.
Mehrere Dreisherfamilien sowie mehrere versch. Pferdehucnte finden zum 1. April auf Rittergütern Stellen und können sich Sonntag den 14. oder Sonntag den 21. d. Mts. in meinem Comptoir melden.
Fr. Binneweiß, Halle, gr. Märkerstr. 18.
Mädchen, die das Schneidern etwas kennen und solche, die es erlernen wollen, werden gesucht durch
Frau Peter, Geiststraße 45.
Mädchen für Küche und Haus weiß sofort und später nach **Frau Abt,** Gersenstr. 20.
Eine Frau sucht Beschäftigung in Wäsche alter Markt 3, H. 1. 3 Tr.
Arbeitsame Mädchen mit guten Attesten wünschen sofort und 1. Februar Stelle durch **Fr. Gutjahr,** Weidenplan 3a.

Richard Türschmann's Recitationen classischer Dramen
im Saale des „Kronprinzen“
König Lear, Freitag den 12. Januar
Abends 7 Uhr.
Billets à 2 M., sowie Studenten-Karten à 1 M. bei **Max Niemeyer,** gr. Stein-strasse 66.
Stadt-Theater.
Donnerstag den 11. Januar 1877.
17. Vorstellung im 3. Abonnement.
Die Fledermaus.
Große komische Operette in 3 Aufzügen von Strauß.
Die Opernpreise.
Cracauer Bierhalle.
Preuzische u. Sächsischc Lotteriesteuer liegen aus.
Bauer's Brauerei.
Donnerstag Abend
Karpfen polnisch u. blau.
F. C. Müller.
Zuchnadel mit Koralle Montag Abend verl. Geg. Belohn. abzug. Königsstr. 37, III.
Berlener.
Ein schwarzer Schiefer von der goldenen Kugel nach der Augustinist (Steinweg) verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben gr. Klausstraße 22.
Einen Ring gefunden. Abzugeben Leipzigerstraße 63.
Kaulenberg 5.

Tanz-Unterricht.
Der Curjus beginnt Mitte Januar und werden bis zu dieser Zeit gefällige Anmeldungen in meiner Wohnung gr. Ulrichstraße 4 (Neues Theater) im Hof, rechts, 2 Treppen, angenommen. **A. Wipplinger,** Tanzlehrer.
Billige Damenmasken verleiht **Kuttelforte 1, II. Lehmann.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-629230-18770111018/fragment/page=0004

